

Pressemitteilung des Frankfurter Jugendrings am 15.12.2008

(Jugend)Kulturzentrum in Bockenheim

Der Frankfurter Jugendring begrüßt es grundsätzlich, dass im Stadtteil Bockenheim wieder eine Jugend-Kultur-Arbeit stattfindet.

Speziell für die Bedürfnisse junger Menschen in Frankfurt, die studieren oder andere Ausbildungen machen und wenig Geld zur Verfügung haben, sind nichtkommerzielle Treffpunkte und geeignete Räume zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und künstlerischer Projekte sowie für Lesungen und Diskussionen so gut wie nicht zu finden.

„Diese Problematik kennen wir aus der Jugendarbeit nur zu gut“, erläutert Jan Lamprecht, Vorsitzender des Frankfurter Jugendrings; „dabei ist es auch schon für Gruppenstunden von Kinder- und Jugendgruppen kaum möglich, neue bezahlbare Räumlichkeiten in Frankfurt zu finden – das ist das Kernproblem der Jugendarbeit.“

Der Frankfurter Jugendring begrüßt es daher, dass die Stadt Frankfurt mit der Initiative weiterhin in Kontakt bleibt und nach geeigneten Alternativräumen sucht, die den zahlreichen Angeboten von „Faites votre jeu“ gerecht werden. Sollte sich eine Nutzung der Räume in Bockenheim durch die Initiative nicht umsetzen lassen, fordern wir die Stadt auf, „Faites votre jeu“ ein Haus in vergleichbar guter Lage im Kernbereich der Stadt Frankfurt zu bezahlbaren Konditionen zur Verfügung zu stellen und mit dafür Sorge zu tragen, dass ein solches Zentrum dort neu geschaffen werden kann.

i.A.

Marcello Kloss
(interkultureller Referent)

Tel.: +49 (0)69 560001 - 14

Mail: marcello.kloss@frankfurterjugendring.de